

Presse-Information

München, 22. April 2012

ADAC Junior Cup, Rennen Lausitzring, 21./22. April 2012

Überraschende Wende beim Saisonauftakt

Kevin Rentzsch feiert seinen ersten Sieg in der Nachwuchsklasse

Zum Saisonauftakt des ADAC Junior Cups auf dem EuroSpeedway Lausitz ging Aris Michail (14/Hamburg) als Trainingsschnellster und Favorit ins Rennen. Der Norddeutsche sah auch als Erster von den 39 Jungs und Mädchen die Zielflagge, doch dann überschlugen sich die Ereignisse. Er wurde disqualifiziert. Den Sieg erbt Kevin Rentzsch (17/Moritzburg). Christian Stange (13/Heidenau) wurde als Zweiter gewertet und der dritte Platz ging an den Österreicher Kevin Rofner (15/Vils).

Aris Michail, Kevin Rofner, Kevin Rentzsch und Cup-Neuling Jonas Geitner (15/Wernberg-Köblitz) schossen auf ihren 35 PS starken 125 ccm-Motorrädern von Aprilia wie Pfeile vom Start weg. Geitner, ein Aufsteiger aus dem ADAC Mini Bike Cup, war jedoch zu schnell mit der Gashand gewesen. Er bekam von der Rennleitung eine 20-Sekunden-Zeitstrafe wegen Frühstarts auferlegt.

Nach sechs von 13 Runden hatte sich Aris Michail um 4,3 Sekunden von seinen Verfolgern abgesetzt und der Vorsprung wuchs mit jeder Runde. Dabei hatte der exotische Teenager, sein Vater ist Grieche und seine Mutter aus Südafrika, vorher noch tief gestapelt und sich in der renommierten Nachwuchsklasse einen Platz in den Top 5 zum Ziel gesetzt. Rentzsch hatte auf der zweiten Position aber längst aufgegeben, ihm den Spitzenplatz streitig zu machen. Der Sachse war ebenfalls ohne Konkurrenz auf der Ideallinie unterwegs. Ihn trennten drei Sekunden Abstand von Verfolger Stange.

Kevin Rofner führte inzwischen den großen Pulk mit Hannes Soomer (14/Viimsi), Toni Thurmayer (17/Stockstadt), Gabriel Noderer (15/Thalmässing) und Daniel Gebhardt (18/Neunkirchen) an. Auch Michael Gerstacker (15/Hartenstein) kämpfte um Anschluss. Eigentlich hatte er um den Sieg fahren wollen. Im letzten Jahr war der Bayer im ADAC Junior Cup Gesamt-Neunter gewesen. Da alle, die sich vor ihm platziert hatten, die Klasse gewechselt haben, schien der Weg an die Spitze für den Schüler nun frei zu sein. Doch in der Lausitz kam das ehrgeizige Talent nicht in die Gänge. Auch für Aris Michail endete das erste Rennen anders als gedacht. Seine Freude über den ersten Platz im Ziel währte nur kurz. Die Rennleitung disqualifizierte ihn nach der technischen Kontrolle des Motorrads wegen einer nicht regelkonformen Verkleidung. Kevin Rentzsch, der seine dritte ADAC Junior Cup-Saison fährt und letztes Jahr zweimal Dritter war, wurde nachträglich zum Sieger vor Christian Stange und Kevin Rofner gekürt.

Kevin Rentzsch: „Der Sieg kommt sehr überraschend, aber auch das Rennen war nicht langweilig. Die Strecke war an einigen Stellen noch nass vom Regen. Und Jonas Geitner hat auch mit uns gekämpft. Ich wusste gar nichts von seiner Zeitstrafe und habe ihn immer als direkten Gegner angesehen, bis er gestürzt ist.“



Pressekontakt:
Anke Wieczorek
anke.wieczorek@t-online.de
Telefon: +49 2943 974 177
Mobil: +49 171 49 33 954

ADAC e.V.
Motorradspport
Kay Langendorff
Hansastr. 19
80686 München
Telefon +49 89 7676 6936
Telefax +49 89 7676 2801
kay.langendorff@adac.de



Rennen 1, 22. April 2012, 13 Runden á 4.255 m

1. Kevin Rentzsch	Moritzburg	28:00,204 min
2. Christian Stange	Heidenau	28:09,331 min
3. Kevin Rofner	Vils (A)	28:21,725 min
4. Hannes Soomer	Viimsi (EST)	28:22,974 min
5. Gabriel Noderer	Thalmässing	28:27,309 min
6. Daniel Gebhardt	Neunkirchen	28:27,987 min
7. Michael Gerstacker	Hartenstein	28:31,538 min
8. Toni Thurmayer	Stockstadt	28:43,103 min
9. Nico Tietze	Lichtenau	28:45,988 min
10. Jonas Geitner	Wernberg-Köblitz	28:51,504 min
11. Sebastian Krog	Bonn	28:51,918 min
12. Dirk Fuhrmann	Köln	28:56,428 min
13. Colin Rossi	Winterthur (CH)	28:56,835 min
14. Jan Schmidt	Büdingen	29:00,654 min
15. Stéphane Frossard	Courgenay (CH)	29:02,649 min

Schnellste Runde: Jonas Geitner in 2:07,427 min (=120,210 km/h)

Punktstand nach 1 von 8 Rennen:

1. Rentzsch 25 Punkte, 2. Stange 20, 3. Rofner 16, 4. Soomer 13,
5. Noderer 11, 6. Gebhardt 10, 7. Gerstacker 9, 8. Thurmayer 8, 9. Tietze 7,
10. Geitner 6